

sen? Was soll ich von andern sagen? Ist das nicht eine grosse Gnade / die Gott dem Esel erzeuget / daß er im Alten Testament alle Erstgeburten zum Opffer befohlen zuschlachten / vnd hiervon allein den Menschen vnd den Esel außgeschlossen / vnd zugelassen / daß der Mensch mit einem gewissen Belt / der Esel aber mit einem Schaff gelöset würde? Was? Ist das nicht dem Esel ein grosser vnd sonderbahrer Ruhm / daß der Herr Christus auff ihme zu seinem Leyden gen Jerusalem den Einritt gehalten? Vnd hatt ihm die Natur zur Andeutung seiner Demuth / harter Arbeit / vielen Leydens vnd Ungemachs ein Creuz auff den Rücken gebildet: dahero / wie gemeldet / er vor ein Vorbildt aller wahren vnd rechtschaffenen Christen gehalten wirdt. So: wol Lucius Apuleius Madaurensis den Mysteriis der Isis seyn zugelassen worden / wann er nicht zuvor von einem Philosopho zu einem Esel worden were? Vnd damit ich einmal schliesse / ist doch zu vnsern Zeiten die ganze Welt voll so schöner Esel / die es wol den Büffeln solten zuvor thun / warumb will man dann die Esel verachten / mit welchen gleichsamb die ganze Welt verachtet wirdt? Das sey also dem Esel zu Ehren / vnd den Eseltreibern zum Trost gesagt.

## ANNOTATIO.

Von den Eseltreibern mag man etwas nachsuchen in Petri Criniti Buch / de honesta Disciplina cap. 9. vnd in den Secretis Weckeri fol. 295. Desgleichen bey Cælio Calcagnino fol. 236.

Von den Maul Eseltreibern sagt auch Petrus Crinitus etwas fol. 303. vnd Calcagninus fol. 28. vnd 360.

Sechs vnd fünffzigster Discurs.

Von Ackerleuthen / Bauern / von Bienen / Weingärtnern vnd Käserern.

Der Ackerbau ist so altes Herkommen / daß / wann schon nichts anders were / deshalb man ihn hoch achten solte / so were dieses genugsamb / ihn allen andern Geschäften / Künsten vnd Handwercken vorzuziehen. Dann das erste / so der Mensch also bald nach der Schöpfung vorgenommen / ist dieses gewesen / daß er das Land gebawet / geseet / gepflantet / vnd sich in solchen Dingen / so darzu gehören / bemühet hat. Iosephus lib. 1. Antiq. sagt / es sey Cain der erste gewesen / welcher das Feldt gebawet / vnd Marckstein gesetzt hat / vnd also dem Ackerbau den Anfang gemacht. Cicero lib. 1. de Nat. Deorum sagt / es seye Ceres die erste gewesen / welche den Ackerbau / vnd sonderlich die Frucht zuseen / mahlen vnd backen gelehret habe. Mit welchem auch Virgilius lib. 1. Georg. übereinstimmet / da er sagt:

*Prima Ceres ferro mortales vertere terram  
Instituit, cum iam glandes atq; arbuta sacra  
Deficerent silua, & victum Dodona negaret.*

Das ist:

Als Staudn vnd Eycheln namen ab /  
Vnd der Wald kein Speiß mehr gab /  
Zeigt Ceres, wie mans Land solt pflügen /  
Daß man davon hatt seinen Gnügen.

Eben derselbigen Meynung ist auch Ouidius lib. 5. Metamorph. da er sagt:

*Prima Ceres vnco glebas dimouit aratro.*

*Prima dedit fruges alimenta que mitia terris.*

DDD iij

Das